

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins

Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein

Band: 4 (1886)

Artikel: Umfrage

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-145116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dagegen in mehr oder minder autoritativem Tone jede andere Meinung von vornherein perhorreszirt oder wenn das Thema durch mehrfache Wiederholung derselben Gründe und Tatsachen zu häufig behandelt und dadurch dem denkenden Leser ungeniessbar gemacht wird, so schadet man der besten Sache mehr als man ihr nützt. Nach beiden Richtungen ist letztes Jahr offenbar gesündigt worden. Während einiger Wochen war man in unsren Tagesblättern keinen Abend sicher vor der Motion Valendas. Warum stets dasselbe wiederholen, warum nicht die Fachzeitung in Anspruch nehmen, deren Redaktion die verschiedenen Eingaben auf das Notwendige und Nützliche reduziert haben würde? Es ist sehr erfreulich, wenn hie und da Konferenzberichte, welche ein öffentliches Interesse beanspruchen dürfen, auch in unsren Tagesblättern erscheinen. Nur soll dem Leser nicht zugemutet werden, immer nur Predigten über die gleichen Textworte zu vernehmen.

4.

U m f r a g e .

Im Anschluss an die obenstehende Anregung der Bezirkskonferenz Unterengadin haben wir die Kreis- und Bezirkskonferenzen des Kantons zu ersuchen, die **Abendschulen** und das **Fortbildungsschulwesen** in Graubünden überhaupt zum Gegenstand ihrer Beratungen machen zu wollen und dem Zentralvorstande bisher gemachte *Erfahrungen*, allfällige *Wünsche* und *Vorschläge* betreffend *Organisation* und *Lehrplan* der Fortbildungsschulen behufs Veröffentlichung im nächsten Jahresbericht, mitzuteilen.

5.

N a c h t r a g .

Unmittelbar vor Torschluss ist uns noch folgende Mitteilung über die Konferenztätigkeit in Unterengadin **Untertasna** zugegangen: 1. Materialismus in der Volksschule (Ref. Peter Mohr); 2. das Gedächtnis mit besonderer Berücksichtigung der *Gedächtnishülfen* (Ref. B. Branger); 3. Tell und die historische Kritik (Ref. M. Valär); 4. Motion Valendas.